



DE GRUYTER

Pressemitteilung

***Biblia Sacra Vulgata*: die erste vollständige Ausgabe der Bibelübersetzung des Hieronymus**

Berlin, 30. Oktober 2018

De Gruyter veröffentlicht im Herbst 2018 eine zweisprachige, dokumentarische Ausgabe der Vulgata in der Reihe *Tusculum*.

Die Vulgata war seit der Spätantike die am weitesten verbreitete lateinische Übersetzung der Bibel. Sie wurde etwa in den Jahren 380 bis 400 n. Chr. größtenteils vom Kirchenvater Hieronymus aus dem Griechischen und Hebräischen übersetzt beziehungsweise revidiert. Da sie in entscheidenden Teilen von den originalen Bibeltexten abweicht, bietet sie einen wichtigen Einblick in die christliche Theologie der Spätantike und des Mittelalters. Während dieser Zeit, also vor der Luther-Übersetzung der Bibel, war die Vulgata die wichtigste Quelle des ursprünglichen Bibeltextes.

Die von Prof. Michael Fieger, Prof. Widu-Wolfgang Ehlers und Dr. Andreas Beriger herausgegebene Edition stellt nicht nur die erste vollständige Übersetzung ins Deutsche dar, sondern ist insbesondere auf Verständlichkeit und Wissenschaftlichkeit zugleich ausgerichtet: Der lateinische Text wurde in ein modernes, klares Deutsch übertragen, ohne dabei jedoch inhaltliche Veränderungen oder theologische Deutungen vorzunehmen.

Nach der Reformation wurde eine korrigierte Version der Vulgata erstellt, die aber nicht mehr dem Original entspricht, wie der Mitherausgeber Andreas Beriger am Beispiel der Maria erläutert, die laut der Katholischen Kirche eine Jungfrau war: „Wenn man die lateinische Vulgata liest, steht da lediglich, dass sie eine junge Frau war,“ so Beriger. „Eine andere Interpretation lässt sich hier schlichtweg nicht herauslesen. Und wir übersetzen auch konsequent mit ‚junge Frau‘, um dem Leser nicht die Deutung vorwegzunehmen.“ Dies ist nur eines von zahlreichen Beispielen, das die Relevanz der Neuübersetzung vor Augen führt.

Michael Fieger, Mitherausgeber und Präsident des Vulgata-Vereins in Chur, sagt über die Ausgabe für die Reihe *Tusculum*: „Vor sieben Jahren hatten wir nichts als die Vision, den Reichtum der Texte von Hieronymus in unsere Zeit zu holen. Heute halten wir die neuübersetzte, zweisprachige Ausgabe der *Vulgata sacra* in den Händen und das maßgeblich dank der guten Zusammenarbeit mit den 40 Übersetzenden und dem Verlag De Gruyter, der das Projekt von Anfang an unterstützt und mitgetragen hat.“

„Wir freuen uns, dass ein so wichtiges Projekt wie die Vulgata in der *Sammlung Tusculum* erscheint. Die Edition erhält dort den ihr gebührenden Platz unter den Klassikern der antiken Literatur und wird neben Wissenschaftlern so auch einem allgemein interessierten Publikum zugänglich,“ sagt Dr. Serena Pirrotta, Leiterin des Lektorats Altertumswissenschaften bei De Gruyter.

Anlässlich des Erscheinens der lateinisch-deutschen Ausgabe der Vulgata findet am **Freitag, dem 30. November (19.00 Uhr)** [eine wissenschaftliche Veranstaltung](#) zum Thema ‚Bibelübersetzungen‘ in der **Katholischen Akademie** statt. Die Veranstaltung trägt den Titel ‚*Biblia sacra Vulgata* - eine Neuübersetzung der Vulgata ins Deutsche‘. Neben der Vorstellung der *Tusculum*-Vulgata durch die Herausgeber werden weitere Wissenschaftler von anderen Bibelübersetzungsprojekten berichten, beispielsweise von der Revision der Lutherbibel für das Reformationsjubiläum 2017.

[Die *Tusculum*-Ausgabe der Vulgata](#) erscheint als gedrucktes Buch, E-Book und EPUB. Die fünf Bände sind jeweils für 79,95 Euro erhältlich.

De Gruyter

Eric Merkel-Sobotta
Communications
Tel: +49 30 260 05 304
ems@degruyter.com
www.degruyter.com

De Gruyter: De Gruyter verlegt seit über 260 Jahren erstklassige wissenschaftliche Werke. Der weltweite internationale Verlag hat seinen Hauptsitz in Berlin und verfügt über weitere Standorte in Boston, Beijing, Basel, Warschau, Wien und München. De Gruyter veröffentlicht jährlich über 1.300 neue Buchtitel und mehr als 900 Zeitschriften in den Bereichen Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften, Medizin, Mathematik, Technik, Computerwissenschaften, Naturwissenschaften und Recht und hat zudem eine breite Palette an digitalen Medien in seinem Angebot. Zu der Verlagsgruppe gehören die Imprints De Gruyter Akademie Forschung, Birkhäuser, De Gruyter Mouton, De Gruyter Oldenbourg, De Gruyter Saur, De|G Press, Deutscher Kunstverlag (DKV), Düsseldorf University Press und der Verlagsdienstleister Sciendo. Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte: www.degruyter.com.